



MODE: HOUSE OF THE AUFGEWEICHTE ROLLENBILDER

Text MICHAEL KIENZL

Das Wiener Modelabel mit dem opulent ausufernden Namen House Of The Very Island's Royal Club Division Middlesex Klassenkampf, But The Question Is: Where Are U, Now? hat ein ambitioniertes Anliegen: Mit überwiegend geschlechtsneutraler Kleidung sollen stereotype Rollenbilder aufgeweicht werden. Für die Fotos der aktuellen Kollektion setzen die Macher dieses Unterfangen jedenfalls stilsicher um. Häufig verdecken Haare die Gesichter der ohnehin sehr androgynen Models und lassen ihr Geschlecht im Unklaren. Markus Hausleitner und Karin Krapfenbauer, beide Anfang vierzig, sind die Designer hinter House Of The, wie sich das Label abgekürzt nennt. Das Konzept erklärt Hausleitner so: „Klassische Herrenschnitte werden um Neunzig-Grad-Winkel erweitert und zurückgefaltet. Dadurch ergeben sich Doppelungen, Lagen und strenge geometrische Linien.“ Zur Auflockerung integriert man Details von Sportswear wie etwa Kragen und Bundabschlüsse von Baseball-Jacken.

Zudem haben sich House Of The von der minimalistischen Ästhetik des Grafikdesigners Peter Saville inspirieren lassen. Seine Cover für das Label Factory Records – am bekanntesten wohl für *Unknown Pleasures* von Joy Division – finden einen Nachhall in All-Over-Drucken. Neben den geschlechterübergreifenden Entwürfen denken die Designer auch sonst politisch. So besteht die aktuelle Kollektion aus natürlichen Materialien, während die Muster in einem Verein zur Wiedereingliederung arbeitsloser Frauen gefertigt wurden. So werden nicht nur Rollenbilder infrage gestellt, sondern letztlich auch die bestehenden Verhältnisse. **G**